

Der sächsische Erzähler,

Zageblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt

der Kgl. Amtshauptmannschaft, der Kgl. Schulinspektion und des Kgl. Hauptzollamtes zu Bautzen, sowie des Kgl. Amtsgerichts und des Stadtrates zu Bischofswerda.

Von der unterzeichneten Kgl. Amtshauptmannschaft ist am heutigen Tage

Herr Zigarrenfabrikant und Gemeindevorsteher Gustav Emil Käppler in Burkau

als **Stellv. Standesbeamter** für den Standesamtsbezirk Burkau in Pflicht genommen worden.

B a u t z e n , am 9. Oktober 1909.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Gefälligem Antrage zufolge ist anlässlich der diesjährigen Landtagswahl nachträglich aus dem Orte Kleinbrebnitz ein selbständiger Wahlbezirk im 11. Wahlkreise des platten Landes gebildet worden. Der Ort ist demnach aus dem Wahlbezirk Großbrebnitz ausgeschieden.

Wahlvorsteher ist Gemeindevorstand Gnaud und Stellvertreter Gemeindevorsteher Wittsche. Das Wahllokal befindet sich im Erbgericht.

B a u t z e n , am 12. Oktober 1909.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Das im Grundbuche für **Schmölke** auf Blatt 84 auf den Namen **Friedrich Max Eisold** eingetragene Grundstück soll am

1. Dezember 1909, vormittags 10 Uhr,

an der Gerichtsstelle — im Wege der **Zwangsvollstreckung versteigert werden.**

Das Grundstück ist nach dem Flurbuche 50,4 Nr. groß und ist einschließlich des vorhandenen Inventars auf 11380 Mk. 50 Pfg. geschätzt. Das Grundstück besteht aus Gebäude, Hofraum, Garten, Feld und Wiese und ist abseits der Dorfstraße gelegen.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist jedem gestattet.

Rechte auf Befriedigung aus dem Grundstück sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des am 6. September 1909 verlaublichen Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden würden.

Derjenigen, die ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes treten würde.

B i s c h o f s w e r d a , den 6. Oktober 1909.

Königliches Amtsgericht.

Die Verpflichtung und Einweisung des Herrn Stadtrat **Hagemann** als Bürgermeister hiesiger Stadt findet **Sonnabend, den 16. Oktober dieses Jahres, mittags 1 Uhr,** im BürgerSaale des Rathauses hier statt und wird die hiesige Bürgerschaft hiervon mit dem Bemerken in Kenntnis gesetzt, daß der Zutritt zum BürgerSaale, insoweit der Platz reicht, gestattet ist.

An demselben Tage **nachmittags 2 Uhr** findet zu Ehren des Amtsantrittes des neuen Herrn Bürgermeisters im großen Saale des **Schützenhauses** ein **Festmahl** — Preis des Gedeckes 3 Mk. — und **abends 8 Uhr** im Saale des **Hotel „König Albert“** ein **Kommers** statt. Die Bürger- und Einwohnerschaft wird mit dem Ersuchen um recht zahlreiche Beteiligung hierzu allenthalben eingeladen. Zeichnungslisten zum Festmahl liegen in der Ratskanzlei und beim Schützenhauspachter **M. Schröder** aus und wird gebeten, die Einzeichnungen bis **Mittwoch, den 13. dieses Monats,** bewirken zu wollen.

B i s c h o f s w e r d a , am 8. Oktober 1909.

Der Stadtrat. In Vertretung: **Cl. Böhnert.**

Zu der

Donnerstag, den 21. Oktober 1909, von vormittags 10 bis nachmittags 3 Uhr

stattfindenden **Landtagswahl** ist die **Stadt Bischofswerda** in **zwei Abstimmungsbezirke** eingeteilt und es sind für diese Bezirke die **Wahlvorsteher** und deren **Stellvertreter**, sowie die **Wahllokale** in der nachstehenden Zusammenstellung ersichtlich Weise bestimmt worden.

B i s c h o f s w e r d a , am 11. Oktober 1909.

Der Stadtrat.

Zusammenstellung der Abstimmungsbezirke in der Stadt Bischofswerda.

Nr.	Abgrenzung	Wahlvorsteher	Stellvertreter	Wahllokal
1	Albertstraße, August Königstraße, Bauernerstraße, Belmsdorferstraße, einschl. Eichorienfabrik, Bischofsplatz, Bischofsstraße mit Beamtenwohnhaus Erb.-Kat.-Nr. 191 T Abt. A, Bismarckstraße, Borgasse, Brauhausgasse, Carolastraße, Färbergasse, Fichtestraße, Fleischergasse, Georgstraße, Hoberstraße, Kirchstraße, Kirchgasse, Kirchplatz, Klostergasse, Lindenstraße, Mollstraße, Am Mühlteich, Pfarrgasse, Schmiedegäßchen, Schmöllnerweg mit den Hausgrundstücken Erb.-Kat.-Nr. 124 D und 124 F Abt. B, sowie der Petroleumniederlage, Schulplatz, Spargasse, Stiftsstraße, Totengräberwohnungen auf dem alten und neuen Friedhof, Waldschlößchen, die Bahnwärterhäuser an der Schmöllner Brücke und am Schmöllnerwege.	Herr Stadtrat Richard Richter	Herr Stadtrat Robert Friedrich	Schützenhaus (rotes Zimmer)
2	Alte Gasse, Altmarkt, Bahnhofstraße, Birkenstraße, Burgstraße, Drebnitzerweg, Dresdnerstraße, Fabrikgasse, Goldbacherweg, Grünagasse, Herrmannstraße, Am Hof, Kammerstraße, Lutherpark, Lutherstraße, Neumarkt, Neustädterstraße, Puzlauerstraße, Rammenauerweg, Schabegäßchen, Singsstraße, Stolpenerstraße, Süßmilchstraße, große Töpfergasse, kleine Töpfergasse, Wagnergasse, Wallgasse, Bahnwärterhaus nach Weikersdorf zu, Biegelei von Lorenz, Geflügelmastanstalt von Engelmann & Co.	Herr Stadtrat Bernhard Vogel	Herr Stadtrat Richard Dufke	Hotel König Albert (II. Saal)

Mittwoch und Donnerstag, den 13. und 14. Oktober o. abends, wird das Stadtröhrenz der Wasserleitung gespült.

Stadtrat Bischofswerda, am 12. Oktober 1909.